Aktuelle Herausforderungen aus Sicht eines Rüstungsexportunternehmens

Martin Neujahr

Senior Vice President

Defence & Law Enforcement

RUAG Ammotec

14. November 2019



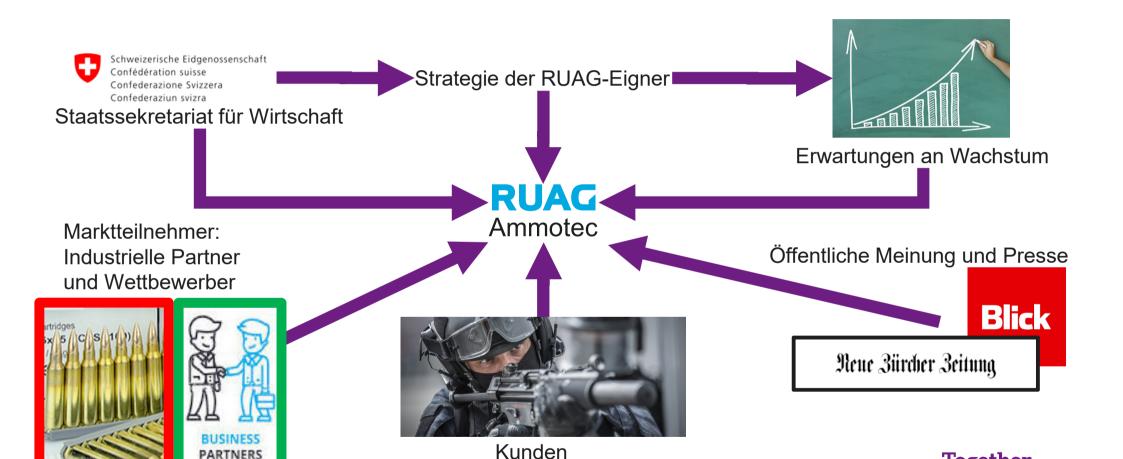
- Einflussfaktoren aus Sicht eines Rüstungsexportunternehmens
- Umgang mit ausgewählten Einflussfaktoren
- Aktuelle Herausforderungen
- Erwartungen an die Aussenwirtschaftspolitik
- Fragen / Diskussion



- Einflussfaktoren aus Sicht eines Rüstungsexportunternehmens
- Umgang mit ausgewählten Einflussfaktoren
- Aktuelle Herausforderungen
- Erwartungen an die Aussenwirtschaftspolitik
- Fragen / Diskussion



Einflussfaktoren aus Sicht eines Rüstungsexportunternehmens



Together

ahead. RUAG

4 | Herausforderungen aus Sicht eines Rüstungsexportunternehmens | RUAG Ammotec

PARTNERS

Einfluss durch das Unternehmen

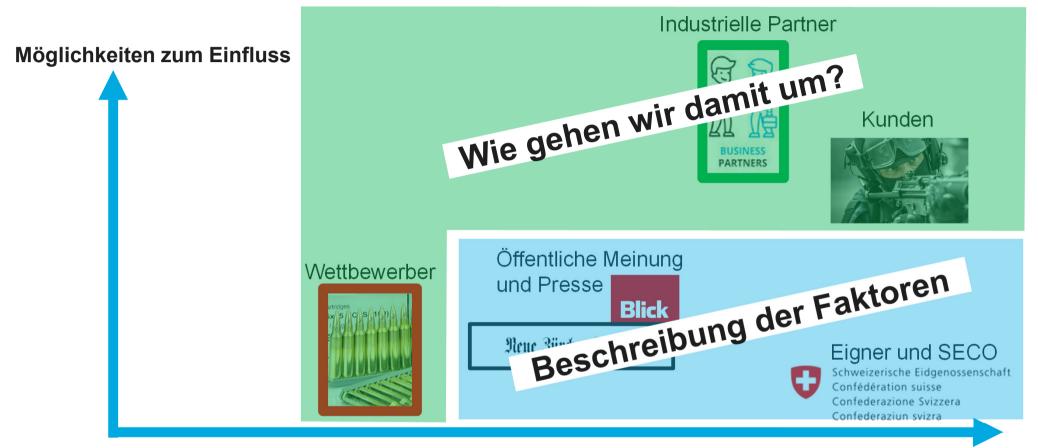
Möglichkeiten zum Einfluss Kunden Wettbewerber Und Presse Blick Meur Blirder Britung Blick Meur Blirder Britung Eigner und SECO Schweizerische Eidgenossenschaft Confederazione Svizzera Confederazione Svizzera Confederazione Svizzera

Industrielle Partner

Relevanz für den Export



Einfluss durch das Unternehmen



Relevanz für den Export



Einflussfaktoren

Eigner und Staatssekretariat für Wirtschaft



Definition von Leitplanken für die Geschäftstätigkeit

- Geschäftsstrategie
- Grenzen der Geschäftstätigkeit, vor allem im Export
- Nutzen für die Schweizer Armee
- Kommerzielle Ziele
- Compliance-Standards



Einflussfaktoren

Presse und öffentliche Meinung



- Hohes öffentliches Interesse an Rüstungsexporten trotz verbreitetem Desinteresse an Sicherheitspolitik
- Pressearbeit im Spannungsfeld: Berichterstattung versus Vertraulichkeitsverpflichtungen der Industrie
- Rüstungsbranche bietet Potenzial zur Skandalisierung



- Einflussfaktoren aus Sicht eines Rüstungsexportunternehmens
- Umgang mit ausgewählten Einflussfaktoren
- Aktuelle Herausforderungen
- Erwartungen an die Aussenwirtschaftspolitik
- Fragen / Diskussion



Umgang mit den Einflussfaktoren Kunden



Erwartungen:

- Verfügbarkeit des gesamten Portfolios
- schnelle Lieferung und Abwicklung behördlicher Bewilligungen
- unbürokratische Abwicklung
- Planbarkeit für die Zukunft
- Einhaltung technischer Spezifikationen



Massnahmen:

- Aufbau langfristiger Kundenbeziehungen statt "hit & run"
- Absprachen mehrjährlicher Businesspläne einschliesslich "Deadlines"
- Abschluss mehrjähriger Lieferverträge für unkritische Länder



Umgang mit den Einflussfaktoren Industrielle Partner



Erwartungen:

- Verfügbarkeit des gesamten Portfolios
- Zuverlässigkeit der Lieferfähigkeit und Sicherheit der Erteilung der Ausfuhrbewilligung
- bevorzugte Auftragsabwicklung
- Einhaltung technischer Spezifikationen



Massnahmen

- Hintergrundchecks für alle Agenten und Händler
- langfristige Lieferbeziehungen
- Planbarkeit der Auftragserfüllung durch feste Slots in der Fertigungsplanung
- Transparenz: Wer sind die Endkunden?
- Mehrmals jährlich persönliche Unterweisung in unsere Compliance-Regeln Together ahead. RUAG

EinflussfaktorenWettbewerber



Wettbewerbsvorteile:

- fast alle Wettbewerber nutzen
 liberalere Exportpolitik ihrer Regierungen
- Kostenvorteile im Vergleich mit Schweizer Unternehmen
- häufig niedrigere Compliance-Standards



Massnahmen

- starke vertriebliche Durchdringung der "grünen" Exportregionen
- Positionierung als "Heimatanbieter" in allen Ländern mit Produktionskapazitäten
- Positionierung als "Super-Premium-Supplier" statt Wettbewerb in jedem Produktsegment

Together ahead. RUAG

- Einflussfaktoren aus Sicht eines Rüstungsexportunternehmens
- Umgang mit ausgewählten Einflussfaktoren
- Aktuelle Herausforderungen
- Erwartungen an die Aussenwirtschaftspolitik
- Fragen / Diskussion



Kunden (1)

Anforderung des Marktes	Trend bei vielen Kunden geht zu Paketbestellungen : Viele Kaliber, ein Hersteller, eine Lieferung.
Kundenerwartungen	Exportierbarkeit des gesamten Portfolios, nicht nur einzelner Produkte Konsistente und zuverlässige Rüstungsexportpolitik
Folge	Änderungen bei der Bewertung von Ausfuhrbewilligungen werden von den Kunden und den Regierungen der Zielländer nicht verstanden
Aktueller Fall	Für ein asiatisches Land wurde eine Ausfuhr bewilligt , für andere Kaliber wurde die Bewilligung nicht erteilt .



Kunden (2)

Anforderung des Marktes	Regierungskunden kaufen budgetiert pro Hauhaltsjahr.
Kundenerwartungen	Zahlungen und Lieferungen in standardisierten Einkaufzyklen Lieferung kann bis zum Ende des Haushaltsjahrs abgeschlossen werden
Folge	Wir müssen unser Handeln mit dem Budgetzyklus des Kunden synchronisieren.
Aktueller Fall	Bearbeitungszeit für Anträge auf Exportbewilligung für mindestens 2 Länder betrug > 5 Monate. ➤ Beschaffung konnte im Budgetzyklus des Kunden nicht realisiert werden ➤ Kunde sucht nach einer "Second Source" ausserhalb der Schweiz



Eignerstrategie / Entflechtung

Rolle des Eigners	Heutiger Eigner bestimmt auch die Rüstungsexportpolitik > positiv, da Anforderungen konsistent sein können
Erwartungen des Eigners	Versorgungssicherheit und Qualität für die Schweizer Armee
Folge	 Export erforderlich, um Anlagen wirtschaftlich betreiben zu können Internationales industrielles Netzwerk erforderlich, um Versorgung mit Komponenten und Rohmaterial auch im Krisenfall sicherzustellen.
Aktuelle Herausforderung	Potenzielle Zielkonflikte zwischen restriktiver Exportpolitik und Gewinnstreben Annahme: Neuer Eigner nach der RUAG-Entflechtung wird denselben Beschränkungen im Rüstungsexport unterliegen



Rüstungsexportpolitik

Sicherheitspolitische Entwicklungen	Zunehmend volatile politische Lage in ehemaligen Exportmärkten: z.B. Türkei, Hong Kong, Chile, Indien, Pakistan, VAE, Brasilien, Brunei
Erwartungen der Politik	Rüstungsexport muss der Bevölkerung kommunizierbar sein
Folge	 Rückgewinnung von Kunden ist schwierig bis unwahrscheinlich. Langjährige Geschäftsbeziehungen werden gestört / zerstört.
Aktuelle Herausforderung	 Entscheidungen über Allokation von Vertriebskanälen Einhalten von Budgets bei (zeitweise) verlorenen Exportmärkten Abgelehnte Ausfuhrbewilligung wird von der Regierung des Kunden auf diplomatische Ebene gehoben.



- Einflussfaktoren aus Sicht eines Rüstungsexportunternehmens
- Umgang mit ausgewählten Einflussfaktoren
- Aktuelle Herausforderungen
- Erwartungen an die Aussenwirtschaftspolitik
- Fragen / Diskussion



Erwartungen an die Aussenwirtschaftspolitik

- Zeitnahe Kommunikation geänderter Einschätzungen von Exportmärkten an die Unternehmen
- Verlässliche Bearbeitungszeiten für Anträge auf Ausfuhrbewilligungen
- Zügige Harmonisierung der Bewertung von Exportmärkten zwischen SECO und EDA



Aktuelle Herausforderungen aus Sicht eines Rüstungsexportunternehmens

Martin Neujahr

Senior Vice President

Defence & Law Enforcement

RUAG Ammotec

14. November 2019

